



Elternbrief Nr. 1

2014/2015

Inhaltsverzeichnis

- 3** Personalia
- 5** Termine bis zu den Weihnachtsferien
- 6** Anmeldeverfahren zu den Elternsprechtagen
- 8** Öffnungszeiten - Aufsicht - Verkehrssicherheit
- 9** Ferienordnung
- 11** Schüleraustausch und Beratung
- 12** Lehrerliste und Lehrersprechstunden
- 14** Entschuldigungsordnung
- 15** Schülerbibliothek
- 16** Schulseelsorge und Psychologische Beratung
- 18** Der Elternbeirat informiert
- 21** Schulessen am Salvatorkolleg
- 22** Teilnahme an Gottesdiensten
- 23** Gemeinsamer Nachschreibetermin
- 24** Supervisionsteams
- 25** Zielvereinbarungen zur Halbjahresinformation

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

1

zu Beginn des neuen Schuljahres grüße ich Sie herzlich! Ich hoffe, dass Sie erholsame Ferien verleben durften und gut in das Schuljahr gestartet sind.

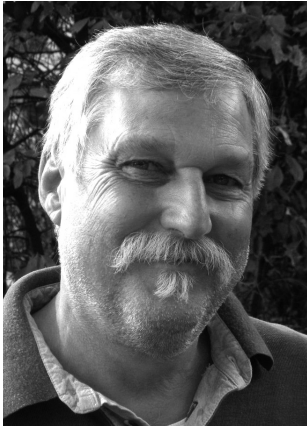
Der Tod unseres Kollegen Winfried Kramer hat die Schulgemeinschaft erschüttert. Sie finden in diesem Elternbrief einen Nachruf auf Herrn Kramer. Am zweiten Schultag haben wir eine schulische Trauerfeier gehalten. Ich danke allen Schülerinnen und Schülern für die äußerst respektvolle Art, mit der sie bei dieser Trauerfeier dabei waren. Es war für mich eine ganz besondere Erfahrung, dass wir in einer so großen Gemeinschaft Momente der Stille halten und so der Betroffenheit und unserer Achtung für den Verstorbenen Ausdruck geben können. Ich hatte nur wenige Elternvertreter zu der Feier eingeladen. Ihnen danke ich für ihre Teilnahme.

Sie finden in diesem Elternbrief zum Schuljahresbeginn eine Reihe aktueller Informationen. Im hinteren Teil sind zusätzlich eine ganze Reihe eher allgemeiner Hinweise zusammengefasst. Es handelt sich dabei um grundsätzliche Regelungen, die sich nicht sehr schnell ändern. Hinter diesen Informationen steht die Absicht, Sie über die Abläufe an unserer Schule auf dem Laufenden zu halten.

Das Salvatorkolleg ist an guten Kontakten zu den Eltern interessiert. Diese Kontakte werden z.B. bei den Elternabenden geknüpft, haben aber auch an anderer Stelle ihren Platz. So stehen etwa die Elternsprechtage in wenigen Wochen schon vor der Tür. Sollten Sie darüber hinaus Gesprächsbedarf haben, so wenden Sie sich bitte bei konkreten Anfragen zunächst an die betreffenden Fachlehrer und bei Fragen der Klasse an die Klassenlehrer. Die Hinweise zu den Lehrersprechstunden finden Sie in der Mitte des Heftes. Alle Kolleginnen und Kollegen sind auch über eine eigene Schul-E-Mail-Adresse zu erreichen.

Ich wünsche uns allen ein gutes und erfolgreiches Schuljahr.

P. Dr. Friedrich Emde
Schulleiter



Winfried Kramer
1954 - 2014

Während der Sommerferien erreichte uns die Nachricht, dass unser langjähriger Kollege Winfried Kramer während seines Urlaubs tödlich verunglückt ist. Sein Tod macht uns betroffen und traurig.

Winfried Kramer wurde 1954 in Augsburg geboren. Nach dem Studium der Pädagogik, Germanistik und Geschichte, seiner praktischen Ausbildung und verschiedener Lehraufträge an Schulen Oberschwabens, war er seit dem Jahr 1990 Lehrer am Gymnasium Salvatorkolleg. Neben seinen Fächern lag ihm die pädagogische Entwicklung der Schule am Herzen. Das hieß für ihn: Junge Leute an herausfordernde Situationen heranzuführen, damit sie die Chance haben, in ihrer Persönlichkeit zu wachsen. Dafür hat Winfried Kramer sehr viel gegeben: Über viele Jahre hat er die Berufsorientierung an der Schule organisiert sowie das Sozialpraktikum in der Oberstufe initiiert und pädagogisch begleitet.

Vor wenigen Jahren absolvierte er eine umfangreiche Fortbildung zur Erlebnispädagogik. Seine dabei gewonnenen Erkenntnisse setzte er auf innovative Weise für die Schülerinnen und Schüler ein. Zuletzt führte er regelmäßig erlebnispädagogische Projektwochen durch, die sowohl für ihn als auch für die Schülerinnen und Schüler die gesuchten Situationen bereithielten.

Mit Winfried Kramer, der viele Jahre auch Mitglied der Mitarbeitervertretung war, verliert das Salvatorkolleg einen engagierten und profilierten Kollegen. Wir trauern um unseren Kollegen und Lehrer. Sein Andenken ist uns teuer. Unser Mitgefühl gehört seiner Familie.

Personalia

Zum Schuljahresbeginn dürfen wir eine ganze Reihe neuer Kolleginnen und Kollegen am Salvatorkolleg begrüßen.

Herr **Tobias Amelung** stammt aus Ostwestfalen. Nach seinem Abitur hat er evangelische Theologie und Geschichte an der kirchlichen Hochschule Bethel und den Universitäten Göttingen und Bielefeld studiert. Das Referendariat absolvierte Hr. Amelung ebenfalls in Bielefeld, wo er auch seine ersten Jahre als Lehrer verbrachte. Hr. Amelung wollte sich in den Süden verändern. Am Salvatorkolleg unterrichtet er evangelische Religionslehre und ist mit diesem Fach auch noch an anderen Bad Wurzacher Schulen vertreten. Außerdem nimmt er einen Lehrauftrag an der Pädagogischen Hochschule Weingarten wahr.

Frau **Stefanie Baur** stammt aus Schlier bei Ravensburg. Nach dem Abitur studierte sie Germanistik und Theologie an der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen. Das Referendariat absolvierte Frau Baur in der Nähe ihres Studienortes am St. Meinrad-Gymnasium Rottenburg. Frau Baur kommt ihrer Heimat nun wieder etwas näher und unterrichtet am Salvatorkolleg ihre Fächer Deutsch und katholische Religionslehre.

Mit Frau **Julia Höld** kehrt eine ehemalige Schülerin an unsere Schule zurück. Frau Höld legte 2007 das Abitur am Salvatorkolleg ab und studierte anschließend Biologie und Englisch an der Universität Konstanz. Nach dem Staatsexamen und dem Referendariat hat sich Frau Höld dazu entschlossen, das Kollegium des Salvatorkollegs zu verstärken. Sie unterrichtet bei uns ihre beiden Fächer Englisch und Biologie sowie das Fach Naturwissenschaft und Technik. Sie ist Klassenlehrerin der Klasse 5a.

Auch Frau **Ute Schraag** ist am Salvatorkolleg keine Unbekannte. Bis 2003 hat sie über viele Jahre die Fächer Sport und Bildende Kunst bei uns unterrichtet. Nach einer längeren Pause, in der Frau Schraag vor allem als freie Künstlerin gearbeitet hat, übernimmt sie neben ihrer freien Tätigkeit in diesem Schuljahr wieder einige Klassen im Fach Bildende Kunst.

Im September hat Herr **Benjamin Sigg** seine Stelle als Pastoralreferent an der Pfarrei St. Martin in Leutkirch angetreten. Zu seinem Tätigkeitsfeld gehört auch der Religionsunterricht, den er am Salvatorkolleg erteilt. Wir sind über diese „Abordnung“ sehr froh. Herr Sigg stammt aus Wangen, hat in Tübingen Theologie studiert und in den vergangenen drei Jahren seine pastorale Ausbildung in Tettang absolviert.

Aus der Erziehungszeit ist Frau **Susanne Benzinger** zurückgekommen. Frau Benzinger ist an der Schule gut bekannt und wird nach der Unterbrechung wieder ihre Fächer Biologie und Chemie unterrichten.

Ebenfalls aus der Erziehungszeit zurück ist Frau **Christine Braig**, die an der Schule gut bekannt ist an. Frau Braig kommt mit ihren beiden Fächern Musik und Französisch an die Schule zurück.

Wir freuen uns über die Verstärkung unseres Kollegiums durch die neuen und die schon bekannten Kolleginnen und Kollegen. Wir wünschen allen einen guten Start in der Schule und gute Erfahrungen!

Termine zum Beginn des Schuljahres 2014/2015

- 27.9. bis 5.10.** Schülerinnen und Schüler des Salvatorkollegs zum Austausch in Macclesfield/England
- 30.9. bis 2.10.** Philosophisch-theologisches Forum der Kursstufe 1
- 30. September** Elternabend der Klasse 5
- 1. Oktober** Methodentag
- 1. Oktober** Elternabend der Klasse 8
- 3. Oktober** Feiertag – Tag der deutschen Einheit
- 6. Oktober** Elternabend der Klasse 7
- 7. Oktober** Elternabend der Klasse 10
- 9. Oktober** Elternabend der Kursstufe 1
- 6.10. bis 8.10.** Besinnungstage Klasse 5b in Lochau
- 8.10. bis 10.10.** Besinnungstage Klasse 5a in Lochau
- 13.10. bis 15.10.** Besinnungstage Klasse 5c in Lochau
- 15.10. bis 17.10.** Besinnungstage Klasse 5d in Lochau
- 11.10. bis 17.10.** Schülerinnen und Schüler des Salvatorkollegs zum Austausch in Luxeuil/Frankreich
- 15. Oktober** Elternabend Klasse 9
- 16. Oktober** Elternabend Klasse 6
- 20.10. bis 27.10.** Schülerinnen und Schüler aus Macclesfield/England am Salvatorkolleg
- 20. Oktober** Arbeitskreis Schulgemeinde – 20.00 Uhr
- 22. Oktober** Elternbeiratssitzung
- 24. Oktober** Letzter Schultag vor den Herbstferien
- 24./25.10.** Basketball-Camp für Klassen 5-7 (Einladung folgt)
- 3. November** Erster Schultag vor den Herbstferien
- 3.11. bis 7.11.** Studienfahrt der Kursstufe 2
Angabe sind die betroffenen Unterrichtstage; die tatsächlichen Reisezeiten können abweichen
- 10./11.11.** Fortbildung des Kollegiums Obermarchtal (unterrichtsfrei)
- 12. November** Online-Anmeldung zum Elternsprechtag (ab 19.00 Uhr)
- 20. November** 1. Elternsprechtag
- 25. November** Tag der Begabungsförderung (abends)
- 2. Dezember** 2. Elternsprechtag
- 19. Dezember** Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien

Informationen zum 1. und 2. Elternsprechtag am 20.11.2014 und 2.12.2014

Der erste und zweite Elternsprechtag dieses Schuljahres findet am Donnerstag, dem 20.11. und am Dienstag, dem 2.12.2014 jeweils in der Zeit von 17.00 bis 20.00 Uhr statt.

Die Anmeldung zu den Sprechtagen erfolgt ausschließlich online. Sollten Sie über keine Internetverbindung verfügen, können Sie (oder Ihre Kinder) dies von jedem Rechner aus durchführen.

Wenn Sie einen Termin buchen wollen:

- Ab Mittwoch, 12. November 2014 um 19 Uhr ist der Link für die Buchung auf der Startseite www.salvatorkolleg.de sichtbar und freigeschaltet. Auf der Homepage finden Sie auch den Link für eine genaue Anleitung.
- Klicken Sie den Link für den Elternsprechtag an.
- Nun melden Sie sich an. Die Anmeldung muss bei jeder Sitzung die gleiche sein; wenn Sie mehrere Kinder an der Schule haben, erfordert dies jeweils eine eigene Anmeldung.
- Passwort:
für Donnerstag, 20. November 2014: Eltern 1
für Dienstag, 2. Dezember 2014: Eltern 2
- Dann sehen Sie die Terminpläne aller Lehrerinnen und Lehrer und sie können den gewünschten Termin anklicken. Der Terminplan oben zeigt die bei dieser Sitzung gebuchten Zeiten an. Diesen Plan müssen Sie am Ende der Sitzung ausdrucken.
- Im Ausdruck erscheint ein Code, mit dem Sie die Termine auch wieder löschen können.

- Die Lehrer werden am Sprechtag ab 12 Uhr ihre Listen ausdrucken, d.h. Anmeldungen nach 12 Uhr werden unter Umständen nicht mehr registriert.

Wichtig bei dieser Regelung sind weiterhin folgende Aspekte:

- Wenn Sie von einem Lehrer/ einer Lehrerin um ein Gespräch gebeten werden, dann nehmen Sie dieses Angebot bitte wahr. Sollte es Ihnen am Elternsprechtag nicht möglich sein zu kommen, dann vereinbaren Sie bitte ein Gespräch in der Lehrersprechstunde.
- Damit möglichst viele Eltern die Gelegenheit eines Gesprächs mit dem jeweiligen Fachlehrer/ der Fachlehrerin haben, sind als Zeittakt 7 Minuten pro Gespräch festgelegt.
- Beim Sprechtag werden an den Türen der Sprechzimmer die Terminlisten aushängen, so dass Sie sich noch am Abend selbst bei offenen Sprechzeiten eintragen können.

Wir hoffen auf gute Gespräche beim Elternsprechtag.

Terminreservierung für den Elternsprechtag	
Herzlich Willkommen zu unserem Elternsprechtag am 15. November 2012	
Hier können Sie sich Termine reservieren bei den Lehrerinnen und Lehrern Ihrer Tochter bzw. Ihres Sohnes. Bitte geben Sie dazu Ihren Namen, den Namen der Schülerin bzw. des Schülers und dessen Klasse an.	
Name und Vorname des Erziehungsberechtigten	<input type="text" value="Mustermann Max"/>
Name und Vorname der Schülerin/des Schülers	<input type="text" value="Mustermann Mäxle"/>
Klasse der Schülerin/des Schülers	<input type="text" value="7e"/>
Ihr Zugangspasswort	<input type="password" value="••••••"/>
(siehe Einladung, auf Groß-/Kleinschreibung achten)	
<input type="button" value="Zur Terminreservierung"/>	
Intranet für Schulen - IFSWangen © B. Bernhard	

Öffnungszeit der Schule – Aufsichtspflicht – Verkehrssicherheit

Die Schule ist morgens ab 7.00 Uhr geöffnet, also ab dem Eintreffen Ihrer Kinder. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern umsichtiges Verhalten beim Busfahren. Insbesondere an der Bushaltestelle Postplatz sollte unbedingt der gekennzeichnete Wartebereich eingehalten werden. Einen sog. „Buskodex“, der Standards und Verhaltensweisen im und um den Bus herum formuliert, ist auf unserer Homepage einsehbar: www.salvatorkolleg.de/schule/schulordnung/busordnung/

Fahrplanauskünfte erhalten Sie schnell und sicher über das Internet: www.bodo.de Spalte „Fahrpläne“.

Bitte beachten Sie: Der Elternbeitrag zur Schulbusfahrkarte ist für höchstens zwei Kinder zu entrichten. Ab dem dritten Kind wird auf Antrag davon befreit. Sollte das noch nicht geschehen sein, dann wenden Sie sich bitte an uns.

Die Schule hat vom Eintreffen Ihrer Kinder bis zum Verlassen des Schulgeländes die Aufsichtspflicht. Wir gehen jedoch davon aus, dass Ihre Kinder an Tagen mit Nachmittagsunterricht während der Mittagspause in die Stadt gehen dürfen. Sollte dies nicht der Fall sein, so bitten wir um eine kurze schriftliche Benachrichtigung.

Sollten Sie Ihr Kind gelegentlich mit dem PKW in die Schule bringen bzw. abholen, beachten Sie bitte, dass am Postplatz keine Möglichkeit zum problemlosen Anhalten besteht. Bitte lassen Sie Ihre Kinder in den Bereichen Marktstraße, Herrenstraße, Ravensburger Straße ein- und aussteigen. Sie sollten keinesfalls im Bereich des Seniorentreffs oder auf dem Weg zum Parkplatz hinter dem Schloss halten. In diesem Bereich ergeben sich gefährliche Situationen durch hier haltende Fahrzeuge! Sie können den Parkplatz hinter dem Schloss nutzen. Es handelt sich um einen öffentlichen gebührenpflichtigen Parkplatz, auf dem für eine Parkgebühr von € 1 beliebig lange geparkt werden kann.

Bitte sprechen Sie von Ihrer Seite mit Ihren Kindern über die Wichtigkeit des Tragens eines Fahrradhelms. Ferner weisen wir gerade in der dunklen Jahreszeit auf die Notwendigkeit einer entsprechenden Beleuchtung hin.

Ferienordnung (einschl. bewegl. Ferientage)

Es ist jeweils der erste und letzte Ferientag genannt.

Herbstferien (amtl. Ferienzeit)

Montag, 27. Oktober 2014 bis Freitag, 31. Oktober 2014

Weihnachtsferien (amtl. Ferienzeit)

Montag, 22. Dezember 2014 bis Montag, 5. Januar 2015

Osterferien (amtl. Ferienzeit)

Montag, 30. März 2015 bis Freitag, 10. April 2015

Pfingstferien (amtl. Ferienzeit)

Dienstag, 26. Mai 2015 bis Freitag, 5. Juni 2015

Sommerferien 2015 (amtl. Ferienzeit)

Donnerstag, 30. Juli 2015 bis Freitag, 11. September 2015

Bewegliche Ferientage

Freitag, 13. Februar 2015 bis Mittwoch, 18. Februar 2015

Freitag, 15. Mai 2015

Freitag, 10. Juli 2015, Heiligblutfest in Bad Wurzach

Unterrichtsfreie Tage (mit Aufgaben)

10. und 11. November 2014: Lehrerfortbildung in Obermarchtal

25. Juni 2015: Mündliche Abiturprüfung

Elternsprechtage

Donnerstag, 20. November 2014 und Dienstag, 2. Dezember 2014

Mittwoch, 6. Mai 2015, jeweils von 17.00 Uhr - 20.00 Uhr.

Ausgabe von Zeugnissen

Zeugnis Klasse 12.1: Freitag, 30. Januar 2015

Zeugnis Klasse 11.1: Freitag, 6. Februar 2015

Halbjahresinformation Kl. 5-10: 6. Februar 2015

Schlusszeugnis: Mittwoch, 29. Juli 2015

Weitere Termine**Studienfahrten Klasse 12**

Betroffene Schultage: Montag, 3. November 2014 bis Freitag, 7. November 2014.

Einzelne Fahrten beginnen früher, bzw. enden später.

Es gelten die von den begleitenden Lehrern ausgegebenen Zeiten.

Philosophisch-Theologisches Forum I der Klasse 11 in Rot a.d. Rot

Dienstag, 30. September bis Freitag, 2. Oktober 2014

Philosophisch-Theologisches Forum II der Klasse 11 in Rot a.d. Rot

Montag, 23. März bis Mittwoch, 25. März 2015

Wintersporttag

Donnerstag, 12. Februar 2015

Tanzkränzchen der Klasse 10 im Kurhaus

Freitag, 8. Mai 2015

Berufsorientierung am Gymnasium (BoGy) der Klasse 9

Montag, 23. März bis Freitag, 27. März 2015

Tag der offenen Tür

Sonntag, 1. März 2015

Er soll vor allem Schülerinnen und Schülern der 4. Grundschulklassen und deren Eltern Gelegenheit geben, unsere Schule kennen zu lernen.

Schüleraustausch

Seit vielen Jahren pflegen wir mit den Partnerstädten der Stadt Bad Wurzach in Frankreich – Luxeuil-les-Bains – und England – Wallingford – einen Schüleraustausch. In diesem Schuljahr kommt noch ein weiterer Austausch mit der King's School in Macclesfield/England hinzu.

Luxeuil-les-Bains: Die deutsche Gruppe fährt vom 11.10. bis 17.10.2014; die französische Gruppe kommt zum Gegenbesuch vom 18.4. bis 24.4.2015.

Wallingford: Der Austausch findet im zweiten Schulhalbjahr statt. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Macclesfield: Die deutsche Gruppe fährt vom 27.9.2014 bis zum 4.10.2014; die Gruppe aus Macclesfield kommt vom 18.10.2014 bis zum 25.10.2014.

Beratung bei Auslandsaufenthalten der Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler können über den England- und Frankreich-Austausch hinaus während und nach der Schulzeit Auslandsaufenthalte unternehmen. Es gibt seitens des Landes Baden-Württemberg und anderer Organisationen ein breites Angebot dazu. Die Schule befürwortet diese Aufenthalte ausdrücklich, da sie ein wichtiger Baustein für unser Schulprofil sind, in dem wir uns das Thema „Universalität“ zu eigen gemacht haben. Vor einigen Jahren haben wir die „Stiftung Gymnasium Salvatorkolleg. Horizonte für die Zukunft unserer Kinder“ gegründet, die dieses Anliegen unterstützt. Frau Heine, als Koordinatorin der Stiftung im Kollegium, und Frau König als Beraterin bieten Informationsabende für Eltern und Schüler an, zu denen eigene Einladungen erfolgen. Außerdem stehen sie für die individuelle Beratung unsere Schülerinnen und Schüler zu Verfügung.

Beratungsstunden:

Montag, 6. Stunde (Frau Heine); Donnerstag, 6. Stunde (Frau König)

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Verein der ehemaligen Schüler und Freunde des Salvatorkollegs einen Fonds eingerichtet hat, aus dem Schülerinnen und Schüler eine Zuschuss zu Studienfahrten, Besinnungstagen, Klassenfahrten erhalten können, wenn die Familien die entsprechenden Kosten nicht aufbringen können. Bitte richten Sie einen formlosen Antrag an die Schulleitung.

Lehrerliste und Lehrersprechstunden 2014/2015

1.	Emde, P. Dr. Friedrich	Kath. Rel.	Schulleiter	Nach Vereinbarung
2.	Amann, Klaus	KRel, M,	Stellv. Schulleiter	Nach Vereinbarung
3.	Allgaier, Dieter	Nph, E, M, NwT, Geogr.	Klassenlehrer 8b	Do., 10.25 - 11.10 Uhr
4.	Allgaier, Peter	M, NwT, Ph	Klassenlehrer 7a, Fachleiter NwT	Di., 9.40 - 10.25 Uhr
5.	Amelung, Tobias	Ev. Rel.		Do., 8.35 - 9.20 Uhr
6.	Bauer, Christine	M, D		Mi., 10.25 - 11.10 Uhr
7.	Bauer, Philipp	B, Sp	Präventionslehrer	Fr., 11.20 - 12.05 Uhr
8.	Baur, Stefanie	D, Kath. Rel.		Mi., 8.35 - 9.20 Uhr
9.	Beh, Karin	Sp		Do., 8.35 - 9.20 Uhr
10.	Benkert-Groer, Gabriele	Sp		Di., 12.10 - 12.55 Uhr
11.	Benzinger, Markus	D, G, Gkd, Phil.	Klassenlehrer 9a, Öffentlichkeitsarbeit	Di., 11.20 - 12.05 Uhr
12.	Benzinger, Susanne	B, Ch, NwT		Nach Vereinbarung
13.	Bisch, Barbara	D, Kath. Rel.		Mo., 10.25 - 11.10 Uhr
14.	Blattner, Gundula	D, F	Klassenlehrerin 8a	Fr., 9.40 - 10.25 Uhr
15.	Brade, Andreas	D, E	Klassenlehrer 8c	Mi., 8.35 - 9.20 Uhr
16.	Brade, Birgit	E, F, M		Do., 8.35 - 9.20 Uhr
17.	Braig, Christine	F, Mu		Do., 10.25 - 11.10 Uhr
18.	Conrad, Birke	M, Sp	Klassenlehrerin 6b, Verbindungslehrerin	Fr., 10.25 - 11.10 Uhr
19.	Diem, Ingrid	F, G, L	Klassenlehrerin 9c	Mo., 9.40 - 10.25 Uhr
20.	Epting, Thomas	D, Kath. Rel.	Klassenlehrer 7c	Mi., 9.40 - 10.25 Uhr
21.	Fuchs, Urs	B, D, NwT	Klassenlehrer 10a	Fr., 8.35 - 9.20 Uhr
22.	Gaupp, Manfred	Geogr., G, Gkd, Mu	Big Band	Do., 9.40 - 10.25 Uhr
23.	Gmünder, Kerstin	BK, D		Di., 10.25 - 11.10 Uhr
24.	Grupp, Peter	F, L		Mo., 10.25 - 11.10 Uhr
25.	Guter, Karl	Astro., M	Oberstufenberater	Di., 8.35 - 9.20 Uhr
26.	Häusler, Katrin	E, Kath. Rel.		Mi., 11.20 - 12.05 Uhr
27.	Harteker, Frank	G, Gkd, Kath. Rel.		Mo., 9.40 - 10.25 Uhr
28.	Heine, Josef	D, G, Kath. Rel.	Oberstufenberater	Di., 11.20 - 12.05 Uhr
29.	Heine, Karin	E, F	Koordination Auslandsaufenthalte	Mo., 12.10 - 12.55 Uhr
30.	Höld, Julia	B, E, NwT	Klassenlehrerin 5a	Di., 7.45 - 8.30 Uhr
31.	Hunn, Susann	D, G, Gkd.		Di., 8.35 - 9.20 Uhr
32.	Klein, Bernhard	Mu	Schlossbläser	Nach Vereinbarung
33.	Köhler, Sabine	D, G, Gkd.		Do., 15.05 - 15.50 Uhr
34.	König, Christine	E, D	Klassenlehrerin 5d, Beratung Auslandsauf.	Do., 8.35 - 9.20 Uhr
35.	Koerver, Peter	D, Geogr.	Verkehrserziehung	Mo., 9.40 - 10.25 Uhr
36.	Kolb, Dr. Andreas	Ch, M,	Wirtschaftslehre	Fr., 10.25 - 11.10 Uhr
37.	Kramer, Dr. Ellen	B, Geogr., NwT		Mi., 9.40 - 10.25 Uhr
38.	Kowalski, P. Mariusz		Schulseelsorger	Nach Vereinbarung

39.	Maier, Bernhard	D, E, BK	Theater-AG	Mo., 10.25 - 11.10 Uhr
40.	Notz, Alexander	Gkd., M, Ph	Klassenlehrer 6d Sicherheitsbeauftragter Wirtschaftslehre	Di., 10.25 - 11.10 Uhr
41.	Passon, Monika	Ch., Ge		Mi., 8.35 - 9.20 Uhr
42.	Payant, Michael	E	Klassenlehrer 10b	Fr., 9.40 - 10.25 Uhr
43.	Redelstein, Martin	Kath. Rel., Sp	Klassenlehrer 5c	Mi., 9.40 - 10.25 Uhr
44.	Reger, Magdalena	E, F	Klassenlehrerin 5b	Di., 9.40 - 10.25 Uhr
45.	Roth, Tanja	D, Geogr.		Do., 15.05 - 15.50 Uhr
46.	Rothenhäusler, Gisela	E, Gkd., G	Klassenlehrerin 6a, Berufsorientierung	Do., 8.35 - 9.20 Uhr
47.	Saile, Wolfgang	E, Sp		Do., 8.35 - 9.20 Uhr
48.	Schmidt, Thorsten	D, Geogr., Sp	Klassenlehrer 10c	Di., 9.40 - 10.25 Uhr
49.	Schmuck, Frank	M, Ph	Klassenlehrer 9b, Verbindungslehrer Homepage	Mo., 8.35 - 9.20 Uhr
50.	Schönit, Alfred	Kath. Rel., M		Mi., 9.40 - 10.25 Uhr
51.	Schönit, Ulrike	E, F		Fr., 8.35 - 9.20 Uhr
52.	Schraag, Ute	BK		Di., 11.20 - 12.05 Uhr
53.	Schulz, Sylvia	D, B		Mo., 11.20 - 12.05 Uhr
54.	Sigg, Barbara	E, Mu	Klassenlehrerin 6c, Chor	Di., 10.25 - 11.10 Uhr
55.	Sigg, Benjamin	Kath. Rel.		Nach Vereinbarung
56.	Stützle, Ulrika	F, L, Sp		Mo., 9.40 - 10.25 Uhr
57.	Tobisch, Florian	D, M	Klassenlehrer 7d, Netzwerkbetreuer	Do., 11.20 - 12.05 Uhr
58.	Vollmer, Barbara	Ev. Religion		Nach Vereinbarung
59.	Walser, Hilde	B, Ch	Organisation „Tag der offenen Tür“	Di., 9.40 - 10.25 Uhr
60.	Weiher, Burge	E, F	Klassenlehrerin 7b	Mi., 10.25 - 11.10 Uhr
61.	Wick, Claudia	Geogr., NwT, Mu		Do., 8.35 - 9.20 Uhr
62.	Wieder, Helmut	B		Nach Vereinbarung
63.	Zwilling, Susanne	L, G	Klassenlehrerin 10d	Di., 14.15 - 15.00 Uhr

Wenn Sie eine Lehrerin oder einen Lehrer während der angegebenen Sprechstunde sprechen möchten, dann melden Sie sich bitte spätestens am Vortag telefonisch im Sekretariat an (07564/949020). Sie bekommen dann auch die Auskunft, ob der Termin noch frei ist.

Sie können die Lehrerinnen und Lehrer auch unter ihrer Schul-Email wie folgt erreichen:

vorname.nachname@salvatorkolleg.de
(z.B. friedrich.emde@salvatorkolleg.de)

Entschuldigungsordnung

Im Sportunterricht dürfen wir weiterhin das Hallenbad und die Riedsport-halle mitbenutzen. Leider bleibt das Platzangebot sehr eng, sodass sich Einschränkungen in der Stundenplangestaltung nicht immer vermeiden ließen. Bitte machen auch Sie Ihre Kinder darauf aufmerksam, dass sie den direkten Weg zu den Sportstätten nehmen müssen, weil nur auf dem direkten Weg der Versicherungsschutz besteht.

Bei Erkrankung Ihres Kindes oder anderen nicht vorhersehbaren Fehlzeiten rufen Sie bitte umgehend im Sekretariat an (Tel. 07564/949020). Eine schriftliche Entschuldigung ist in diesem Fall nicht mehr nötig.

Auch wenn Ihr Kind die Schule während des Unterrichts verlassen musste, benötigen wir noch eine telefonische oder schriftliche Entschuldigung. Eine Entschuldigung durch Geschwister oder andere Schülerinnen und Schüler ist nicht möglich.

Die darüber hinausgehenden Regelungen für die Kursstufe wurden den Schülerinnen und Schülern bekannt gegeben und sind auf der Homepage einsehbar.

Im Falle einer notwendigen Beurlaubung (z.B. wegen einer Familienfeier, einer Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen etc.) denken Sie bitte daran, mindestens drei Tage vorher einen schriftlichen Antrag bei der Klassenlehrerin bzw. beim Klassenlehrer zu stellen. Beurlaubungsgesuche aus touristischen Gründen vor und nach Ferien sind laut Erlass des Kultusministeriums prinzipiell nicht möglich.

Für die Freistellung anlässlich der Konfirmation und der Firmung gilt in Baden-Württemberg folgende Regelung: Fällt das Fest auf einen Schultag, dann erfolgt die Freistellung für diesen Tag. Fallen die Feste auf einen Samstag oder auf einen Sonntag, dann wird auf Antrag eine Freistellung für den nächsten Schultag ausgesprochen. Bitte beachten Sie, dass die Freistellung in jedem Fall vorher beantragt werden muss.

Auch weiterhin gilt bezüglich der Handynutzung folgende Regelung: Handys müssen auf dem Schulgelände (auch in Pausen) ausgeschaltet und aufgeräumt sein. Sollte ein sehr dringliches Telefonat erforderlich sein, kann dies nach Rücksprache mit einer Lehrerin oder einem Lehrer bzw. im Sekretariat erfolgen.

Der Schulträger hat für alle Schülerinnen und Schüler pauschal bei der

Württembergischen Gemeindeversicherung eine Schülerzusatzversicherung abgeschlossen. Damit sind Unfall- und Sachschäden versichert, die nicht durch die gesetzliche Versicherung abgedeckt sind. Diese ist besonders wichtig bei allen außerunterrichtlichen Veranstaltungen wie z.B. Berufsorientierung, Sozialpraktikum, Fahrten, etc.. In diese Versicherung ist auch eine Garderobenversicherung eingeschlossen. Falls Sie über diese Leistungen hinaus auch eine Instrumenten- und Fahrradversicherung abschließen möchten, bekommen Ihre Kinder das dazugehörige Formular im Sekretariat.

Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass kein Geld, keine Wertsachen oder Handys unbeaufsichtigt (auch nicht im Klassenzimmer) bleiben dürfen. Im Falle eines Diebstahls kann kein Ersatz geleistet werden.

Schülerbibliothek

Die Schülerbibliothek hat auch in diesem Schuljahr ihre Pforten wieder geöffnet. Die **Öffnungszeiten sind Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr, am Mittwoch von 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr. Am Freitag schließt sie bereits um 12.00**, da in der Regel die meisten Schüler um diese Zeit nach Hause fahren.

Die Regeln für die Nutzung der Bibliothek können in der Bibliotheksordnung nachgelesen werden (demnächst auch auf der Schul-Website). An dieser Stelle möchten wir Sie nur über die Ausleiheregeln informieren:

Die Ausleihfrist beträgt 4 Wochen – der Abgabetermin wird hinten im Buch eingestempelt. Nach Ablauf dieser Frist müssen die Schüler das Buch zurückbringen oder in der Bibliothek verlängern lassen. Wird diese Frist nicht eingehalten, erhalten die Schüler über ihren Klassenlehrer eine Mahnung. Wird das Buch dann innerhalb von zwei Wochen nicht abgegeben, schicken wir einen Brief an die Eltern mit einer Mahnung, in der auch bereits der Preis genannt wird, der für ausstehende Buch zu entrichten ist, wenn es nicht umgehend zurückgegeben wird.

Wir gehen natürlich davon aus, dass das selten vorkommen wird, aber wir wollen dafür sorgen, dass die Bücher rechtzeitig zurückgegeben werden. Wir wissen aber aus eigener Erfahrung, wie schnell man die Rückgabe eines ausgeliehenen Buches vergisst. Deshalb ist natürlich auch jeder Schüler, der den Abgabetermin vergessen hat, weiterhin in der Bibliothek willkommen.

Schulseelsorge

Als katholische freie Schule spielt die Schulseelsorge am Salvatorkolleg eine große Rolle. Wir sind froh, dieses Angebot für die Schulgemeinschaft machen zu können. Unser Schulseelsorger P. Mariusz Kowalski steht für Schülerinnen und Schüler sowie für Eltern gerne zum Gespräch zu Verfügung. Schülerinnen und Schüler erreichen P. Mariusz regelmäßig an der Schule. Gerne können Sie per Mail einen Termin mit P. Mariusz vereinbaren: mariusz.kowalski@salvatorkolleg.de

Hier finden Sie die Termine der Schulseelsorge:

Gottesdienste im Advent:

9. Dezember, 2. Stunde – St. Verena – Mittelstufe

9. Dezember, 4. Stunde – St. Verena – Unterstufe

19. Dezember, 2. Stunde – Schlosskapelle – Oberstufe

Angebote im Advent:

Jeden Dienstag 7.30 Uhr „10 Minuten zum Nachdenken“ im Gottesdienstraum.

Jeden Tag ab 7.15 Uhr „Lichtblick“, ein Impuls für den Tag im Eingangsbereich.

Jeden Freitag 6.00 Uhr in der Schlosskapelle Rorate – Lichtergottesdienst mit anschließendem Frühstück in der Schule.

Besinnungstage für die Klassen 5 in Lochau:

6. - 8. Oktober: Klasse 5b – Fr. Reger / Hr. Bauer

8. - 10. Oktober: Klasse 5a – Fr. Höld / Hr. Epting

13. - 15. Oktober: Klasse 5c – Hr. Redelstein / Fr. Heine

15. - 17. Oktober: Klasse 5d – Fr. König / Hr. D. Allgaier

Besinnungstage für die 7. Klässler mit Frau Tamara Hellmann in Arnach:

29. Januar – Donnerstag – Klasse 7a – Hr. P. Allgaier

7. Februar – Donnerstag – Klasse 7b – Fr. Weiher

26. Februar – Donnerstag – Klasse 7c – Hr. Epting

5. März – Donnerstag – Klasse 7d – Hr. Tobisch

Besinnungstage für die 10. Klässler im Hariolf-Ettensperger-Haus in Karsee:

9. - 11. März 2015: Klasse 10c – Hr. Schmidt

11. - 13. März 2015: Klasse 10b – Hr. Payant

16. - 18. März 2015: Klasse 10a – Hr. Fuchs

18. - 20. März 2015: Klasse 10d – Fr. Zwilling

Ausbildungskurs zu KSJ-Schülermentoren

Für alle Schüler und Schülerinnen ab 15 Jahren (Klasse 9), die Interesse daran haben, Aktivitäten an der Schule mitzugestalten, und die dazu eine qualifizierte Ausbildung mit Zertifikat machen wollen.

Nähere Infos durch die KSJ folgen. Hier schon einmal die Termine:

Grundkurse: 25.10. - 30.10.2014; alternativ Ostern 2015

Aufbaukurse: 18.2. - 22.2.2015; alternativ Herbst 2015

Arbeitskreis Schulgemeinde

Eltern, Lehrer und Schüler diskutieren Fragen des Schullebens und religiöse und soziale Aktivitäten an unserer Schule. Interessierte Eltern und Schüler für den Kreis (zweimal im Jahr) sind immer willkommen.

Infos bei Hr. Amann Tel.: 949020

Psychologisches Beratungsangebot

Seit einigen Jahren kann das Salvatorkolleg ein Angebot zur psychologischen Beratung machen. In einer großen Schule gibt es zwangsläufig immer wieder schwierige Fragen, Probleme und Konflikte ganz unterschiedlicher Natur, die einer Antwort bedürfen bzw. Lösungsversuche benötigen.

An unserer Schule steht Frau Gerda Matt als Schulpsychologin für Beratungsgespräche zur Verfügung. Das Angebot richtet sich an Eltern, Schüler und Lehrer. Außerdem arbeitet Frau Matt im Rahmen der sog. Supervisionsteams (dazu mehr auf S. 24) mit Gruppen von Schülerinnen und Schülern zusammen.

Frau Matt ist regelmäßig mittwochs und freitags an der Schule. Termine können telefonisch über das Sekretariat vereinbart werden oder direkt über E-Mail: gerda.matt@salvatorkolleg.de.

Der Elternbeirat informiert

Einschulungsfeier der Klassenstufe 5

Auch in diesem Schuljahr haben verschiedene Eltern und SchülerInnen der Jahrgangsstufe 6 die Bewirtung der Eltern, SchülerInnen, LehrerInnen und Gäste bei der Einschulungsfeier der neuen Klassenstufe 5 am 14. September 2014 übernommen. Für diese tatkräftige Mithilfe danken wir allen Beteiligten recht herzlich.

Aktion „Wir für unsere Neuen“ (WFUN)

Im Rahmen der Einschulungsfeier erhielten unsere SchülerInnen der aktuellen Klassenstufe 5 als Willkommens-Gruß der Klassenstufe 6 ein dunkelblaues T-Shirt mit dem Schullogo. Möglich wurde dies durch den Erlös aus den Pausen-Verkäufen der letztjährigen Klassenstufe 5.

Die SchülerInnen und deren Eltern unterstützen die Aktion „Wir für unsere Neuen“ alljährlich mit großem Engagement. Hierfür sprechen wir allen Beteiligten unseren aufrichtigen Dank und unsere Anerkennung aus.

Elternkasse

Der Elternbeirat führt seit vielen Jahren eine „Elternkasse“. Das zur Verfügung stehende Geld wird verwendet für Aufwendungen z.B. bei Verabschiedungen oder aber auch Todesfällen sowie zur Deckung des Abmangels bei Veranstaltungen für unsere Eltern.

Haupteinnahmequelle der Elternkasse sind die von den ElternvertreterInnen der einzelnen Klassen jeweils am ersten Klassenpflegschaftsabend bei den Eltern auf freiwilliger Basis gesammelten 1 € pro Familie und Schuljahr. Für die Unterstützung sagen wir allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“.

E-Mail-Verteiler

Elternbeirat und Elternbeiratsteam sind um einen schnellen und umfassenden Informationsfluss zu und von den Eltern bemüht. Als sehr hilfreiches Medium bietet sich hierfür die E-mail an. Wir bitten deshalb alle Eltern nicht zuletzt in ihrem eigenen Interesse, ihre E-Mail-Adressen und -änderungen jeweils ihren gewählten Klassen-ElternvertreterInnen und der Schulleitung (E-Mail sekretariat@salvatorkolleg.de) mitzuteilen. Herzlichen Dank!

(Datenschutzrechtlich sind wir hier im Schulgesetz von Baden-Württemberg durch eine Berechtigung der Schulen und der Elternvertretungen die Kommunikationsverbindungen der Erziehungsberechtigten zu speichern sowie innerhalb des öffentlichen Bereiches zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben zu übermitteln, abgesichert. Wir bemühen uns in der Regel dennoch um eine sogenannte Blindverpostung).

Elternseiten auf der Homepage der Schule und Elternordner

Damit alle Eltern sich über die Elternarbeit am Salvatorkolleg Bad Wurzach, über die von den Eltern bzw. dem Elternbeiratsteam organisierten Veranstaltungen und betreuten Projekte sowie über Elternbeiratssitzungen, überregionale Elternarbeit, usw. informieren können, wurde auf der Schul-Homepage eine Elternseite eingerichtet (<http://www.salvatorkolleg.de/elternarbeitgremien/>). Zusätzlich ist im Schul-Sekretariat ein Elternordner hinterlegt, der während der Öffnungszeiten des Sekretariats jederzeit von allen Eltern eingesehen werden kann.

Wir laden Sie herzlich ein, diese beiden Informationsmedien zur Eltern- und Elterngremienarbeit am Salvatorkolleg rege zu nutzen, wir freuen uns über jeglichen Austausch mit Ihnen!

Elternsprechtage und Lehrersprechstunden

Es ist sehr wichtig, dass die Eltern den Kontakt zur Schule und besonders zu den LehrerInnen halten. Wir bitten Sie deshalb, die angebotenen Möglichkeiten zum Gespräch bzw. zum Austausch mit den LehrerInnen Ihrer Kinder in Anspruch zu nehmen.

Bestellung von Schul-Shirts

In diesem Schuljahr wird voraussichtlich vor den Herbstferien eine Sammelbestellung für Schul-Shirts durchgeführt. Darüber hinaus besteht jederzeit die Möglichkeit zur Einzelbestellung.

Das Formular zur Online-Bestellung finden Sie auf der Schul-Homepage unter <http://www.salvatorkolleg.de/elternarbeitgremien/elternbeiratsteam/projekte/schul-shirts/>.

Auch können Sie bei der Fa. Droth (Zeppelinstraße 1 [im Industriegebiet Richtung Ziegelbach], Telefon 07564 / 23 87) T-Shirts, Polohemden oder Sweatshirts mit dem Schullogo direkt erwerben sowie die gesamte Produkt- und Farbpalette ansehen.

Einladung zur Mitarbeit in der Elternarbeit und / oder im Elternbeiratsteam

Wir laden alle interessierten Eltern und ElternvertreterInnen ein, die Elternarbeit am Salvatorkolleg Bad Wurzach aktiv – bei einzelnen Projekten oder allgemein – zu unterstützen.

Für den Elternbeirat und das Elternbeiratsteam

Brigitte Reuther und Daniela Udris
elternbeirat@salvatorkolleg.de

Bad Wurzach, im September 2014

Schulessen am Salvatorkolleg

An den Tagen mit Nachmittagsunterricht (Montag, Dienstag, Donnerstag) besteht für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in unserer Mensa ein Mittagessen einzunehmen. Die Schülerinnen und Schüler können unter verschiedenen Menüs wählen. Der Speiseplan für die aktuelle und die folgende Woche kann auch auf unserer Homepage eingesehen werden:

www.salvatorkolleg.de/schule/mittagessen/

Die einzelne Mahlzeit kostet € 3,50. Zu jeder Hauptmahlzeit (Menü 1 + 2) gehört ein Beilagensalat, außer bei Süßspeisen. Der Salatteller als Hauptmahlzeit kostet € 2,00.

Die Schülerinnen und Schüler bestellen in der Vorwoche das Essen für die kommende Woche an einem Terminal im Schulgebäude. Die dazu benötigte Geldkarte sollten die Eltern für ihr Kind einrichten z.B. mit einem Schüler-Girokonto. Die Volks- und Raiffeisenbanken haben auf den ab dem 1.10.2014 ausgegebenen EC-Karten keine Geldkartenfunktion mehr vorgesehen. Bitte nehmen Sie in diesem Fall Kontakt zum Sekretariat auf.

Bei der Bestellung bekommt Ihr Kind einen Bon, mit dem es das Essen abholen kann. Sollte Ihr Kind einmal krank sein, so können Sie morgens bis 8.00 Uhr bei der Information im Sekretariat auch das Essen abbestellen. (Damit die Abbestellung funktioniert, ist es wichtig, die Menü-Nummer zu nennen.) Gegen Rückgabe des Bons wird das Geld dann im Sekretariat erstattet.

Bereits in der 2. Schulwoche hat für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 eine Schulung für den Umgang mit dem Bestellsystem und der Kartenzahlung stattgefunden. Diese Schulung wurde in diesem Jahr durch die Kreissparkasse Ravensburg/Bad Wurzach durchgeführt, die die neuen Schülerinnen und Schüler auch zu einem Probeessen in der Mensa eingeladen hat, damit diese auf den „Geschmack“ kommen können.

Es gibt an der Schule zwei Trinkbrunnen: Beim Hausmeisterkiosk und in der Mensa. An diesem Trinkbrunnen kann kostenlos gekühltes Wasser – still oder gesprudelt – entnommen werden. Die Schülerinnen und Schüler können also eigenen Trinkflaschen an diesen Brunnen füllen und müssen keine schweren Getränkeflaschen mit in die Schule bringen. Zur Entnahme eignen sich besonders Trinkflaschen mit einer etwas größeren Öffnung.

Teilnahme an Gottesdiensten

Am Salvatorkolleg feiern wir regelmäßig als Schul- oder Klassengemeinschaft miteinander Gottesdienst. Besondere Gottesdienste finden zum Schuljahresanfang, zur Advents- und Fastenzeit und zum Schuljahresende statt. Das Jahr über feiern einzelnen Klassen oder Jahrgangsstufen zu weiteren bestimmten Anlässen Gottesdienst miteinander. Als katholische Schule gehören diese gemeinsamen Feiern für uns selbstverständlich zum Schulleben. Schülerinnen und Schüler erfahren dabei, dass menschliches Leben durch eine Beziehung zu und eine Rückbindung an Gott reicher wird. Es soll in einer besonderen Form die Begegnung mit einer Realität ermöglicht werden, die im Alltag manchmal unterzugehen droht. Wir wissen auch, dass der schulische Gottesdienst für eine ganze Reihe von Schülerinnen und Schülern oft der einzige Kontakt zu dieser Form christlichen Lebens ist.

Da es sich bei Schulgottesdiensten um eine schulische Veranstaltung handelt, sind diese Gottesdienste für alle Schülerinnen und Schüler, die einer christlichen Kirche angehören und am Religionsunterricht teilnehmen, verpflichtend. Schülerinnen und Schüler, die keiner Kirche angehören und muslimische Schülerinnen und Schüler sind zum Gottesdienst eingeladen, können aber auch für sich entscheiden nicht teilzunehmen; sie verbringen dann die entsprechende Zeit im Aufenthaltsraum.

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12 gibt es eine besondere Regelung, die zwischen Eltern, Schülern und Lehrern abgestimmt wurde:

Grundsätzlich gilt, dass Schülerinnen und Schüler der Kursstufe wählen können, ob sie am Gottesdienst teilnehmen oder nicht. – Diese Wahlmöglichkeit entspricht ihrem Alter und ihrer Reife.

Der Gottesdienst ist für die Jgst. 11 und 12 grundsätzlich verpflichtend; alternativ zum Gottesdienstbesuch wird angeboten, in den Räumen der Kursstufe und mit einer Aufsicht einen Text zu ethischen und religiösen Fragen zu bearbeiten. Damit ist das Element der eigenen Entscheidung für das religiöse Angebot gewahrt; zugleich wird einer Beliebigkeit in solchen Fragen widersprochen.

Gemeinsamer Nachschreibetermin

Wenn Schülerinnen und Schüler bei Klassenarbeiten entschuldigt fehlen (z.B. wegen Krankheit), so kann ein Nachschreibetermin angesetzt werden. Dies liegt im Ermessen der Lehrperson, die jedoch sicherstellen muss, dass eine begründete Notengebung möglich ist.

Nach einer Erprobungsphase im vergangenen Schuljahr gibt es ab diesem Schuljahr 2014/2015 einen gemeinsamen Nachschreibe- und Nachsitztermin. Dieser ist auf folgenden Zeitpunkt festgelegt:
Freitag, 7. und 8. Stunde (also 13.25 bis 15.00 Uhr).

Schülerinnen und Schüler, mit denen ein Nachschreibetermin vereinbart wurde oder die nachsitzen müssen, erledigen dies zu der genannten Zeit am Freitag. Eine vorherige Abstimmung zwischen Lehrperson und Schülerin bzw. Schüler ist natürlich notwendig.

Die Aufsicht wird von zwei Lehrpersonen geführt. Diese erhalten vom Fachlehrer die nachzuschreibende Klassenarbeit oder die Aufgaben für das Nachsitzen.

Die entsprechenden Schülerinnen und Schüler finden sich zum genannten Zeitpunkt im Klassenzimmer der Klasse 7d (Raum Nr. 111) ein.

Sollte ein bestimmter Freitagstermin für Schülerinnen oder Schüler nicht möglich sein, so kann entweder auf den nächsten Freitag oder auch auf einen anderen Termin ausgewichen werden. Dies erfolgt in Absprache mit der Lehrperson.

Wir hoffen durch diese zentrale Regelung eine organisatorische Erleichterung und eine bessere Planbarkeit für Schüler, Eltern und Lehrer zu erreichen.

Supervisionsteams am Salvatorkolleg

Immer wieder kommt es im Schulalltag zu Situationen, in denen Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen oder Eltern über belastende und unklare Situationen für einzelne Schülerinnen und Schüler oder für die ganze Klasse berichten, ohne dass von außen Ursachen oder Umfang der Belastung benannt werden können. Immer wenn solche Situationen benannt oder vermutet werden, installieren wir ein sog. Supervisionsteam.

Konkret ist das Verfahren so: Wir laden Schülerinnen und Schüler ein, an einem Supervisionsteam teilzunehmen. In der Regel sind die Klassensprecher dabei und Schülerinnen und Schüler, die sich selbst in das Team melden. Niemand wird zur Teilnahme verpflichtet. Bewusst gehört nicht die gesamte Klasse zum Team, doch die Zusammensetzung ist variabel.

Unter der Leitung unserer Schulpsychologin Frau Matt und immer in Anwesenheit des Klassenlehrers wird über Belastendes in der Klasse gesprochen. Die Sicht der Schülerinnen und Schüler steht dabei im Mittelpunkt. Am Ende der Runde stehen möglicherweise Lösungsvorschläge. In der Regel finden mehrere Teamsitzungen statt, um den Erfolg auch nachhaltig zu sichern: belastende Situationen sind nicht durch eine einmalige „Aktion“ zu verändern.

Bei den Supervisionsteams handelt es sich um eine lösungsorientierte Strategie und ein „Werkzeug“ des Salvatorkollegs, das wir im Rahmen unseres erzieherischen Auftrags nutzen: Wir setzen darauf, dass Schülerinnen und Schüler in ihrem Handeln und in ihren Lösungsansätzen genauer und wirksamer sind als direkte Interventionen von uns Erwachsenen es sein können. Wir vertrauen auf die Kompetenz der jungen Leute. Diese lernen zugleich, dass sie Situationen verändern können. Die Klassengemeinschaft und das Selbstvertrauen werden dadurch gestärkt.

Wird in einer Klasse ein solches Team eingerichtet, werden die Eltern darüber durch einen Elternbrief informiert.

Zielvereinbarung zur Halbjahresinformation

Bei den Halbjahresinformation werden mit versetzungsgefährdeten Schülerinnen und Schüler Zielvereinbarungen getroffen. Sie finden hier den am Salvatorkolleg üblichen Umgang mit den Zielvereinbarungen beschrieben:

Absicht der Zielvereinbarung

- rechtlich ist eine Zielvereinbarung nur bei einer Versetzung auf Probe am Ende des Schuljahres vorgesehen;
- das Salvatorkolleg geht darüber hinaus: bei gefährdeten Schülerinnen und Schülern wird mit dem Halbjahreszeugnis in allen Fächern, die zu diesem Zeitpunkt die Versetzung gefährden, eine Zielvereinbarung getroffen, um auf Defizite und Potentiale zu deren Beseitigung hinzuarbeiten;
- die Schulnachricht, die im Frühjahr zwischen Halbjahresinformation und Zeugnis über den aktuellen Stand der Leistungen informiert.

Konkreter Umgang

- zunächst wird der Schülerin / dem Schüler das Formblatt „Zielvereinbarung“ mit der Aufgabe ausgehändigt, zuerst selbstständig eine eigene Einschätzung abzugeben und Verbesserungsvorschläge zu machen; dadurch müssen zunächst einmal die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden;
- danach findet ein Gespräch zwischen Lehrperson und Schülerin bzw. Schüler statt, bei dem über die Selbsteinschätzung gesprochen wird; evtl. fügt die Lehrperson ergänzende Bemerkungen hinzu;
- eine Kopie geht an den Schüler, den Klassenlehrer (für Koordination zuständig), den Fachlehrer, die Schulverwaltung;
- die Eltern werden durch die Halbjahresinformation darüber in Kenntnis gesetzt, in welchen Fächern die Zielvereinbarung geschlossen wurde; die Halbjahresinformation enthält die Bemerkung: „N.N. erhält eine schriftliche Zielvereinbarung in den Fächern x, y, z“
- die Schule geht davon aus, dass die Eltern sich aufgrund dieser Mitteilung die Zielvereinbarungen von ihren Kindern vorlegen lassen;
- sollten die Eltern aufgrund der Information und dem Hinweis auf die Zielvereinbarung ein Gespräch mit dem Lehrer wünschen, dann sollten sie auf die Lehrperson zugehen;
- seitens der Schule wird das Kästchen „Elterngespräch erwünscht“ nur dann angekreuzt, wenn erhöhter Gesprächsbedarf besteht; mit der Erstellung einer Zielvereinbarung ist nicht „automatisch“ ein Elterngespräch erforderlich.



Salvatorkolleg
Bad Wurzach gGmbH
Herrenstraße 20
88410 Bad Wurzach
Telefon 0 75 64 / 94 90 20
Fax 0 75 64 / 94 90 220
www.salvatorkolleg.de
sekretariat@salvatorkolleg.de